

Mittwoch 18. bis 23. August Auckland / Neuseeland

Mi, 18. August

Wir standen um 6 Uhr auf, packten unseren Rest ein und verabschiedeten uns von Fam. Zierer. Um 7.38 Uhr kam unser Taxi das uns zum Flughafen von Sydney fuhr. Die restlichen Stunden bis zum Abflug waren nicht einfach.

Den nun ist es „Aus“ der ganze Traum in Australien ist vorbei 10 Monate Reisen ist „Vorbei“ es ist nicht zu glauben. Da freut man sich 1,5 Jahre drauf und ist dann dort und nun ist es „vorbei“ wo die Zeit hin ist kann man ja nachlesen im Blog. Aber es ist unglaublich.

Wir surfte noch etwas im Internet um uns ab z lenken. Dann ging es durch den Zoll. Wir bekamen einen Stempel in den Pass. Das wir raus ausreisen. Wir liefen in den Flieger mit sehr gemischten Gefühlen.



Im Flieger mussten wir ein Einreise Visa für Neuseeland ausfüllen. Lästig wie immer. Aber klappte gut da wir es ja nun schon oft gemacht hatten. Nach der Gepäck Ausgabe wurden wir gefragt ob wir etwas zu verzollen hätten. Oder Lebensmittel oder dreckige Schuhe dabei hätten. Wir überlegen und sagten wir hätten Wanderstiefel dabei. Der Herr sagte dann, wir sollen rechts herum laufen. Wir packten die Stiefel aus und sie waren sauber. Der Zöllner fragte ob wir noch etwas hätten zum anmelden. Wir sagten nein. Er bedankte sich. Nun wurde das Gepäck durch die Röntgen Maschine gelassen. Danach fragte jemand was in einem unserer Rucksack drin sei. Wir sollten mal auspacken. Ich packte aus und nach ein paar Sachen fragte der Zöllner was im dem Glas sei? Oje, ich hatte total den leckeren Honig vergessen. Da ich ihn in Deutschland erst essen wollten dachte ich keine Sekunde daran, das man nach Neuseeland auf keine Fälle sowas

einführen darf. Da hatte wir als den Schlamassel.

Wir mussten an einen Extra Schalter. Ein Zöllner kam nach einigen Minuten und fragte wieso wir den „Honig“ eingeführt hätten. Ich sagte ich habe Ihn vergessen da ich Ihn gestern gekauft hätte und Ihn ja nach Deutschland mit nehmen will und nicht nach Neuseeland.

Der Zöllner sagte aber das sei alles egal und das wir ihn nun einmal eingeführt haben.

Es gab eine Strafe in Höhe von 280 Euro! Ich konnte gleich zahlen oder innerhalb der nächsten vier Wochen. Bei nicht Bezahlung darf man in den nächsten 20 Jahren nicht mehr nach Neuseeland einreisen. Sonst droht Gefängnis. Ich heulte los und zahlte das Geld gleich. Wegen eines dummes Glases „Honig“ so viel zahlen. Das Schockierte mich. Also der Empfang in Neuseeland war „Fucking Shit“.

Der Flug nach Auckland dauerte 4 Stunden. Das heißt wir kamen mit Zeitverschiebung um 16 Uhr an. Wir fuhren mit dem Bus in die Stadt. Von der Bushaltestelle waren es nur 150m zum Hotel. Wir packten ein paar Sachen aus und legten uns etwas hin. Den der „Honig Schock“ saß tief. Am Abend liefen wir die Hauptstraße etwas hoch und runter. Gingen dann bei einem Mexikaner essen. Das essen war gut und für Australische Verhältnisse günstig. Da der Neuseeland Dollar zum Euro besser steht. Also alles nicht so teuer hier. Danach gingen wir auf das Zimmer zum TV schauen. Spät sagten wir dann gute Nacht.



Bewölkt, Regen 15 Grad, Nachts 9 Grad

Do, 19. August

Gegen 10 Uhr wachten wir auf und machten den Fernseher wieder an. Es Regnete und wir hatten gar keine Lust zum rausgehen. Thomas sortierte Bilder am Laptop und machte etwas an seiner Reise-Preisliste. Mittags liefen wir wieder etwas die Straßen ab. Hier mitten gab es fast nichts besonderes außer den Aussichts- Turm. Der Tag verging einfach so ohne etwas besonderes gemacht zu haben.

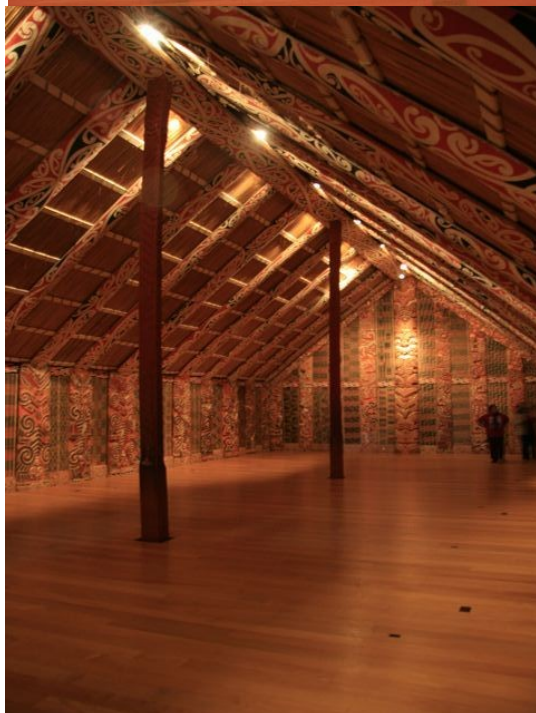
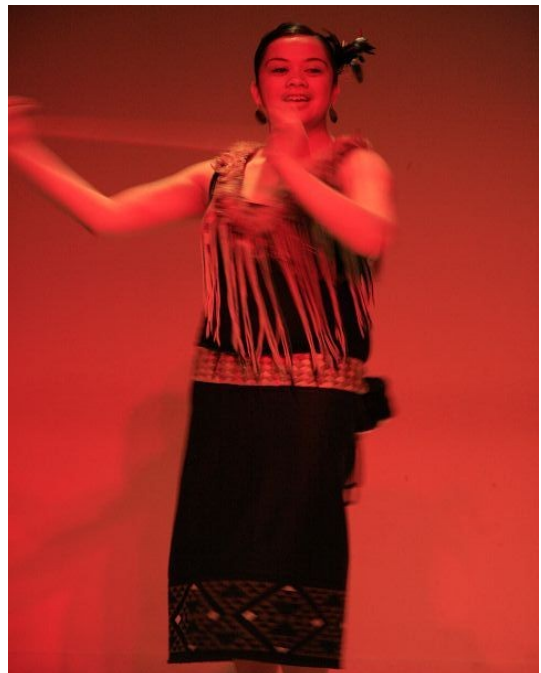


Ja eines versuchten wir noch, den Dietmar L. hatte Geburtstags. Ihn anzurufen per Handy wollte nicht klappen von unserer Prepaid Karte aus. Thomas versuchte es mehrmals vom Festnetz Telefon von der Straße aus. Aber ohne Erfolg, zu guter Letzt schrieben wir eine SMS.

Sonne, Bewölkt 16 Grad, Nachts 7 Grad

Fr, 20. August

Matthias S. hatte heute Geburtstag so das wir Ihm dann auch eine SMS schrieben. Gegen 10.30 Uhr liefen wir los zum Stadt Museum von Auckland. Wir liefen gut 45 min. dort hin. Im Museum selbst gab es viel zu sehen über das „Maori“ Volk. Wir schauten uns eine „Haka“ ein Maori Tanzvorstellung an.



Die Haka hat mich sehr beeindruckt. Nach ca. 2,5 Std. Verließen wir das Museum. Auf dem Weg zum Hotel entschlossen wir uns einen Mietwagen für zwei Tage zu nehmen. Wir liefen an einigen Vermietungs-Stationen vorbei und fragten nach den Preisen. Eine Günstige nahmen wir dann. Danach liefen wir etwas noch umher bis wir zum Hotel kamen.

Am Hotel leuchtete kein Licht! Alle Leute liefen mit Taschenlampen umher. Wir fragten was los sei? Die Antwort lautete Stromausfall. Ja das war klar. Sahen wir auch. Wir sollten eine weile ins Hotel ums Eck gehen und dort einen Drink zu uns zu nehmen. Nach 40 Minuten war klar. Das heute keine Reparatur mehr möglich war. Und der Strom also aus blieb „Schöner Mist“. Die Hotel Leitung organisierte einen Bus und fuhr uns zu einem Nova Hotel 20 Min. entfernt. Wir staunten nicht schlecht darüber. Wir hätten auch ohne Strom im Zimmer geschlafen. Aber aus Sicherheits- Gründen ging das nicht! Notbeleuchtung usw. Das neue Zimmer war klasse. Viel besser als unseres. Thomas wollte auf die Toilette im Zimmer und siehe da die funktionier-te nicht. Also ging Thomas runter. Er kam mit einem neuen Zimmer Schlüssel wieder zurück. Wir nahmen unsere Sachen zwei Räume weiter. Die Hotel Leitung vom Mercure brachte uns dann noch eine Flasche Weiswein vorbei als Entschädigung für den Stromausfall. Nach einen kleinen Glas Wein gingen wir runter in die Bar, bestellten uns Bier und eine Pizza. Der Abend war sehr nett. Im Zimmer Surften wir noch eine Stunde lang, da es dort Internet umsonst gab.

Sonne 16 Grad, Nachts 7 Grad

Sa, 21. August

Am Morgen ging es um 8.30 Uhr mit dem Bus wieder zurück zum alten Hotel. Wir packten unsere Tages Sachen und liefen los um das Mietauto abzuholen. Wir hatten nur einen klein Wagen genommen. Das langt ja für 2 Tage. Thomas erste Auto im alt bekannten Links Verkehr. Er hatte alles im Griff. Es gab keine Probleme beim fahren. Wir fuhren 260 km nach Rotorua dort gibt es ein Maui Museum und Geysire. Der lange Weg hatte sich gelohnt. Die Landschaft war schön und das Museum und die Show war klasse.





Wir hatten danach nur noch kurz Zeit da wir nicht so viel bei Nacht fahren wollten. Wir fuhren noch zu einem See und liefen ein paar Meter am Wasser entlang. Danach trank Ute einen Kaffee bei Mac Doof. Wir kamen bei Dunkelheit in Auckland an.

Sonne 19 Grad, Nachts 9 Grad

So, 22. August

Den zweiten Tag mit dem Auto fuhren wir in den Norden der Nord Insel. Auch 270 km eine Strecke. Das fahren dauerte lange. Wir machten einige Abstecher ans Meer. Die viel Zeit kostete da es nicht viel Straßen gibt hier oben. Und die Landstraßen viele Kurven hier haben.



Wir kamen in ein kleines Dorf wo „Hundertwasser“ Kunst einige Gebäude zierte.



Gegen Mittags gingen wir etwas essen. Schauten uns dann noch zwei Sachen an und mussten dann auch schon wieder zurück fahren.



Kurz vor Auckland hatten wir diesen schönen Blick auf die Stadt. Leider kamen wir um ein paar Minuten zu spät an der Autovermietung an. So das wir morgen Früh erst das Auto abgeben konnten. Wir packten unsere Sachen im Hotel ein wenig zusammen und gingen dann noch etwas essen.

Sonne 19 Grad, Nachts 9 Grad

Mo, 23. August

Wir packten beide ein weiteres Mal. Thomas ging dann das Auto abgeben runde ca. 800 Meter entfernt vom Hotel. Dann checkten wir aus und liefen die 200 Meter mit dem vielen Gepäck zur Bus Haltestelle. Wir kamen gut am Flughafen an. Checkten ein und gingen dann in den gesicherten Bereich das Gate war genau das gleiche, von dem wir vor fast einen Jahr Sydney geflogen sind.

